

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen sowie Anzeigen

Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik

Bericht der Eidgenössischen Wohnbaukommission
Sonderheft Nr. 72 der «Volkswirtschaft» (Dezember 1963)

Die Eidgenössische Wohnbaukommission hat vom Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements den Auftrag erhalten, zuhanden des Bundesrates Vorschläge zur Normalisierung des Wohnungsmarktes auszuarbeiten. Als Voraussetzung dafür mussten die sich stellenden Fragen zuerst im allgemeinen volkswirtschaftlichen Zusammenhang betrachtet werden. Es war die gegenwärtige Lage des Wohnungsmarktes zu erforschen und eine Vorstellung über die künftige Entwicklung zu gewinnen, und schliesslich mussten die verschiedenen Ziele und Mittel in einem geschlossenen Ganzen vereinigt werden.

Dementsprechend wird im 1. Abschnitt die heutige Lage auf dem Wohnungsmarkt analysiert und die mutmassliche Entwicklung bis 1970 skizziert. Im 2. Abschnitt erfolgt die Darlegung der Zielsetzung und Begründung der öffentlichen Wohnungspolitik. Der 3. und letzte Abschnitt enthält die Grundzüge eines Systems von Massnahmen zur Normalisierung des Wohnungsmarktes mit einem Schlusskapitel «Programm für die öffentliche Wohnungspolitik».

Der Bericht der Eidgenössischen Wohnbaukommission «Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik», herausgegeben als Sonderheft (Nr. 72 der «Volkswirtschaft»), kann gegen Vorauszahlung von Fr. 6.— auf Postcheckkonto 30–520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern (Effingerstrasse 3), bezogen werden.

7902

ZAK, Monatszeitschrift über die AHV, IV und EO

Herausgegeben vom Bundesamt für Sozialversicherung

Behandelt die Probleme der Alters- und Hinterlassenenversicherung, der Invalidenversicherung, der Erwerbsersatzordnung für Wehrpflichtige und der Familienzulagen, orientiert über die Tendenzen zur Weiterentwicklung dieser Zweige der Sozialversicherung und publiziert wichtige Gerichtsentscheide.

Die ZAK ist nicht nur für die Funktionäre der Ausgleichskassen und die Mitglieder der Invalidenversicherungs-Kommissionen, sondern auch für ein weiteres Publikum von Interesse.

Erscheint monatlich. Jahresabonnement: Fr. 15.—.

Bestellungen sind zu richten an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, 3003 Bern.

5499

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger – Preis: Inland Fr. 8.– im Jahr, Fr. 4.50 im Halbjahr. Ausland Fr. 10.– im Jahr, Fr. 6.– im Halbjahr – Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern – Einzelnummern sind beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei erhältlich.

Zur Beachtung: Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind *handschriftlich* mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen unter Hinweis auf die in der Anzeige vermerkte Nummer. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies ein Leumundzeugnis beizulegen.

Die nachgenannten Bezüge umfassen die Jahresgrundbesoldungen. Dazu kommen, je nach Wohnort und Zivilstand, ein Ortszuschlag bis zu 1200 Franken sowie Kinderzulagen bis zu 600 Franken für jedes nichterwerbende Kind (siehe Bundesgesetz vom 13. März 1964 betreffend Änderungen des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten). Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter die Einreihung in eine tiefere Besoldungsklasse oder eine niedrigere Besoldung vereinbart werden.

Techniker II, I oder Ia, evtl. Technischer Beamter II

Diplom als Fernmelde- oder Elektrotechniker, wenn möglich einige Jahre Praxis. Befähigung zur technischen Bearbeitung der Beschaffung und Entwicklung von Radar- und Auswertegeräten für die Flab, Infanterie-, Minenwerferlokalisier- und Seeradar.

Sprachen: Muttersprache Deutsch; Französisch- und Englischkenntnisse.

Besoldung: 12 480 bis 18 100, 14 000 bis 19 700 oder 15 810 bis 21 510, evtl. 16 840 bis 22 540 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Mai 1965 (1.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, 3000 Bern 6.

455

Techniker II, I oder Ia

Diplom als Fernmelde- oder Elektrotechniker. Befähigung zur technischen Bearbeitung der Beschaffung und Entwicklung von Bodenfunk-Ausrüstungen inkl. Peilanlagen und deren Fernsteuerung und Fernbesprechung.

Muttersprache Deutsch, gute Französisch- und Englischkenntnisse.

Besoldung: 12 480 bis 18 100, 14 000 bis 19 700 oder 15 810 bis 21 510 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Mai 1965. (1.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, 3000 Bern 6.

456

Techniker II, I oder Ia

Dipl. Elektrotechniker der Richtung Fernmeldetechnik für die Bearbeitung von Betriebs- und Unterhaltsproblemen des Luftdatenrechners und der Navigationsplattform des Flugzeuges «Mirage» sowie für den Werkflugdienst. Pilot, wenn möglich Offizier der Fliegertruppe.

Dienstort: Payerne (zur Einarbeitung in Buochs-Ennetbürgen).

Besoldung: 12 480 bis 18 100, 14 000 bis 19 700 oder 15 810 bis 21 510 Franken.
Anmeldungstermin: 31. Mai 1965. (2..)
Offerten an: Direktion der Militärflugplätze 8600 Dübendorf.

442

Techniker II oder I

Dipl. Elektrotechniker mit Befähigung zur Bearbeitung von Aufgaben der Flugzeug-elektronik. Kenntnisse auf dem Gebiete der Mikrowellen-, Radar-, Impuls- und Servotechnik. Muttersprache Deutsch, sehr gute Kenntnisse der französischen und englischen Sprache.

Besoldung: 12 480 bis 18 100 oder 14 000 bis 19 700 Franken.

Anmeldungstermin: 8. Mai 1965. (2..)

Offerten an: Direktion Eidgenössisches Flugzeugwerk Emmen, 6032 Emmen.

443

Zeichner II oder I, evtl. Technischer Assistent II oder I (Heizungsbüro der Sektion Hochbau)

Abgeschlossene Lehre als Heizungszeichner. Mitarbeit bei der Projektierung und dem Bau von Heizungs-, Warmwasserversorgungs- und Lüftungsanlagen.

Besoldung: 10 020 bis 12 900 oder 10 650 bis 14 850, evtl. 11 440 bis 16 800 oder 12 480 bis 18 100 Franken.

Dienstantritt: nach Vereinbarung.

Anmeldungstermin: 10. Mai 1965 (1.)

Offerten an: Bauabteilung der Generaldirektion SBB, Mittelstrasse 43, 3000 Bern.

457

Sektionschef II, I oder Ia (Chef der Sektion Versorgung)

Stabsoffizier mit generalstäblicher Ausbildung. Der Inhaber dieser Stelle ist zugleich Instruktionsoffizier.

Besoldung: 23 840 bis 29 540, 26 940 bis 32 640 oder 30 040 bis 35 740 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Mai 1965. (2..)

Offerten an: Generalstabsabteilung, 3003 Bern (für Instr.-Of. auf dem Dienstweg über den Ausbildungschef).

458

Verwaltungsbeamter I, evtl. Sekretär II (Eidgenössisches Zeughaus Thun)

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Zeughaus- oder Verwaltungspraxis. Wenn möglich Offizier. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 11 890 bis 17 450, evtl. 13 240 bis 18 900 Franken.

Anmeldungstermin: 14. Mai 1965. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, 3000 Bern 25.

454

Verwaltungsbeamter I, evtl. Sekretär II (Einkäufer auf dem Sektor Lederwaren, insbesondere Schuhwerk)

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre mit Praxis als Einkäufer. Befähigung zu selbständiger, kaufmännischer Bearbeitung von Einkaufsgeschäften. Sprachen: Deutsch, Französisch.

Besoldung: 11 890 bis 17 450, evtl. 13 240 bis 18 900 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Mai 1965. (1.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Sektion für Ausrüstung, Papiermühlestrasse 23, 3000 Bern 22.

459

Kanzlist I, evtl. Verwaltungsbeamter II oder I

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Führen einer umfangreichen Sanitätsmaterialkartei mit lebhaftem Warenverkehr. Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Verkehr mit Dienststellen. Vielseitiges und interessantes Arbeitsgebiet. Muttersprache Deutsch mit guten französischen Sprachkenntnissen.

Besoldung: 10 440 bis 14 200, evtl. 11 110 bis 16 150 oder 11 890 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Mai 1965. (3..)

Offerten an: Armeeapotheke, 3000 Bern 22, Postfach

460

Kanzlist I, evtl. Verwaltungsbeamter II

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung mit längerer Praxis. Befähigung zum selbständigen Arbeiten in Ausrüstungs- und Zuteilungsbüro. Guter Korrespondent. Deutsch und Französisch perfekt in Wort und Schrift. Grad eines Unteroffiziers der Sanitätstruppe erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Besoldung: 10 440 bis 14 200, evtl. 11 110 bis 16 150 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Mai 1965. (3..)

Offerten an: Armeeapotheke, 3000 Bern 22, Postfach.

422

Kanzlist I, evtl. Verwaltungsbeamter II

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Sprachen Deutsch und Französisch. Fournergrad erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Stellenantritt sofort oder nach Übereinkunft.

Besoldung: 10 440 bis 14 200, evtl. 11 110 bis 16 150 Franken.

Anmeldungstermin: 7. Mai 1965. (3..)

Offerten an: Abteilung für Artillerie, 3000 Bern 25.

423

Kanzlist I, evtl. Verwaltungsbeamter II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Eignung für allgemeine Büroarbeiten. Fähigkeit selbständig zu arbeiten.

Besoldung: 10 440 bis 14 200, evtl. 11 110 bis 16 150 Franken.

Anmeldungstermin: 5. Mai 1965. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, 3003 Bern.

446

Kanzlist I, evtl. Verwaltungsbeamter II

Jüngerer Mitarbeiter. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Eignung zur Erledigung verschiedener Aufgaben buchhaltungstechnischer Art. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 10 440 bis 14 200, evtl. 11 110 bis 16 150 Franken.

Anmeldungstermin: 5. Mai 1965. (2..)

Dienstantritt: so bald als möglich.

Offerten an: Departementssekretariat des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, 3003 Bern.

447

Meisterstellvertreter, evtl. Meister II (Eidgenössisches Zeughaus und Waffenplatz Kloten-Bülach)

Abgeschlossene Berufslehre als Radioelektriker, Elektromechaniker, Elektronikgeräte-mechaniker oder Elektriker. Zeughauspraxis und gründliche Kenntnisse des Übermittlungsmaterials der Armee erwünscht. Befähigung zur Leitung eines Werkstattbetriebes. Muttersprache: Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 10 650 bis 14 850, evtl. 11 110 bis 16 150 Franken.
Anmeldungstermin: 7. Mai 1965. (2.)
Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, 3000 Bern 25.

448

Spezialhandwerker I, evtl. Handwerkmeister (Eidgenössische Versuchsanstalt für Obst-Wein- und Gartenbau, Wädenswil)

Gelernter Weinküfer mit mehrjähriger Erfahrung. Interesse an Versuchsarbeiten und an der Erprobung neuer Einrichtungen und Maschinen für die Weinkellerei.
Besoldung: 10 440 bis 14 200, evtl. 11 110 bis 16 150 Franken.
Anmeldungstermin: 8. Mai 1965. (2.)
Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, 3003 Bern.

449

Photograph II oder I (Eidgenössisches Zeughaus Zweisimmen)

Abgeschlossene Berufslehre als Photograph. Befähigt zur Bildmontage für die Kataloge von technischem Armeematerial; einfache Retouchier- und Zeichnungsarbeiten. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.
Besoldung: 10 020 bis 12 900 oder 10 650 bis 14 850 Franken.
Anmeldungstermin: 14. Mai 1965. (2.)
Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, 3000 Bern 25.

461

2 Kanzlisten II oder I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Französischkenntnissen.
Besoldung: 10 020 bis 12 900 oder 10 440 bis 14 200 Franken.
Anmeldungstermin: 31. Mai 1965. (3.)
Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik, 3602 Thun.

462

Gehilfe I, evtl. Kanzleigehilfe II oder I, evtl. Kanzlist II

Gute Allgemeinbildung. Eignung für einfachere Büro- und Kanzleiarbeiten, gewandtes Maschinenschreiben. Muttersprache Deutsch, Französischkenntnisse erwünscht.
Besoldung: 9460 bis 11 150, evtl. 9640 bis 11 660 oder 9820 bis 12 260, evtl. 10 020 bis 12 900 Franken.
Anmeldungstermin: 10. Mai 1965. (1.)
Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, 3000 Bern 6.

463

Magazingehilfe, evtl. Hilfsmagaziner (Basisapotheke Kandersteg)

Tüchtiger, an selbständiges Arbeiten gewöhnter jüngerer Mann, für Magazin- und Ausrüstungsarbeiten sowie Mithilfe in den Werkstätten. Führerausweis Kat. D erwünscht.
Besoldung: 9460 bis 11 150, evtl. 9640 bis 11 660 Franken.
Anmeldungstermin: 25. Mai 1965. (3.)
Offerten an: Armeepotheke, 3000 Bern 22, Postfach.

464

Gehilfe I

Zuverlässiger Mann für Klassierungs-, Archiv- und einfache Bureauarbeiten. Muttersprache Französisch.
Besoldung: 9460 bis 11 150 Franken.
Anmeldungstermin: 5. Mai 1965. (2.)
Offerten an: Leitung der Filiale Genf der Abteilung für Militärversicherung, 1211 Genf 14.

450

Aufseher II

Vertrautheit mit Bewachungsaufgaben. Befähigung für Werkstätte-Arbeiten.

Besoldung: 9460 bis 11 150 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Mai 1965. (3..)

Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Postfach 2760, 8023 Zürich.

451

Gehilfe II oder I, evtl. Kanzleihilfe II

Vertrautheit mit Büro- und Kanzleiarbeiten. Zur Besorgung des Chauffeur- und Kurierdienstes mehrjährige Führerpraxis auf PW erforderlich. Sprachen: Deutsch, Französischkenntnisse.

Besoldung: 9100 bis 10 300 oder 9460 bis 11 150 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Mai 1965. (1.)

Offerten an: Kreigstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, 3000 Bern 6.

465

Kanzlistin III, evtl. Kanzlist(in) II oder I

Abgeschlossene Ausbildung auf bibliothekarischem oder buchhändlerischem Gebiet mit Praxis. Eignung für initiative und selbständige Mitarbeit bei einer speziellen Sammel- aufgabe. Muttersprache Deutsch, mit guten Kenntnissen des Französischen. Eintritt: 1. Juli 1965.

Besoldung: 9640 bis 11 660, evtl. 10 020 bis 12 900 oder 10 440 bis 14 200 Franken.

Anmeldungstermin: 8. Mai 1965. (1.)

Offerten an: Direktion der schweizerischen Landesbibliothek, 3003 Bern.

466

Kanzlistin III oder II

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung. Gewandt im Maschinenschreiben. Muttersprache Deutsch, mit Kenntnissen einer zweiten Amtssprache und des Englischen.

Besoldung: 9640 bis 11 660 oder 10 020 bis 12 900 Franken.

Anmeldungstermin: 17. Mai 1965. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Luftamt, Bundeshaus Inselgasse, 3003 Bern.

473

Kanzlistin III oder II (Zentralpolizeibüro)

Tüchtige Stenodaktylo. Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung. Muttersprache Deutsch oder Französisch, mit guten Kenntnissen der andern Amtssprachen.

Besoldung: 9640 bis 11 660 oder 10 020 bis 12 900 Franken.

Anmeldungstermin: 8. Mai 1965. (1.)

Offerten an: Schweizerische Bundesanwaltschaft, 3003 Bern

467

Gehilfin II oder I, evtl. Kanzleigehilfin II, evtl. Kanzlistin III

Eignung zu allgemeinen Büroarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben. Muttersprache Italienisch, Kenntnisse der deutschen oder französischen Sprache

Besoldung: 9100 bis 10 300 oder 9460 bis 11 150, evtl. 9640 bis 11 660 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Mai 1965. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Personaldienst, 3003 Bern.

468

Gehilfin II oder I, evtl. Kanzlistin III, evtl. Kanzleigehilfin II (Eidgenössisches Zeughaus Frutigen)

Eignung für allgemeine Büroarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich mit abgeschlossener kaufmännischer oder gleichwertiger Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Besoldung: 9100 bis 10 300 oder 9460 bis 11 150, evtl. 9640 bis 11 660 Franken.

Anmeldungstermin: 14. Mai 1965. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, 3000 Bern 25

469

Gehilfin II oder I

Eignung für die Erledigung allgemeiner Büroarbeiten, Gewandtheit im Maschinenschreiben. Gute Sprachkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 9100 bis 10 300 oder 9460 bis 11 150 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Mai 1965. (1.)

Offerten an: Laboratorium der Kriegstechnischen Abteilung, 3752 Wimmis.

470

Ausschreibung von Stagiaires-Stellen für Ämter des Eidgenössischen Politischen Departements, die Hochschulbildung voraussetzen

Das Eidgenössische Politische Departement beabsichtigt, eine Anzahl Stagiaires für Ämter, die Hochschulbildung voraussetzen, (7. Besoldungsklasse) in den Dienst zu nehmen.

Zulassungsbedingungen: Nach dem 31. Dezember 1934 geborene Schweizerbürger und -bürgerinnen, abgeschlossene Hochschulbildung, gründliche Kenntnisse einer zweiten Amtssprache und gute Kenntnisse in der dritten Amtssprache oder einer wichtigen Fremdsprache. Gute Gesundheit (Tropentauglichkeit).

Die Anwärter, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, haben im Verlaufe der Monate September und Oktober 1965 eine Prüfung für die Zulassung auf Probe und, sofern sie diese bestehen, eine Probezeit von zwei Jahren zu absolvieren. Während dieser Zeit haben die Anwärter Anspruch auf einen Grundbezug im Rahmen der 7. Besoldungsklasse (16 840 bis 20 260 Franken nebst Orts- und Kinderzulagen). Am Ende der Probezeit haben die Anwärter eine Schlussprüfung zu bestehen.

Die Anmeldungen sind bis zum 31. Mai 1965 an das Eidgenössische Politische Departement in Bern zu richten. Der Anmeldung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. eine vom Bewerber unterzeichnete Erklärung, dass er nur das Schweizerbürgerrecht besitzt;
2. der Geburtsschein;
3. ein Leumundszeugnis;
4. die Studiaausweise;
5. ein Lebenslauf;
6. Referenzen.

Sämtliche Belege sind im Original oder photokopiert beizufügen. Die Anwärter werden zu gegebener Zeit aufgefordert, sich über ihren Gesundheitszustand auszuweisen.

Das Reglement über die Zulassung zu den Diensten des Eidgenössischen Politischen Departements, die Reglemente über die Eintritts- und Schlussprüfung sowie ein «Kleines Vademecum für Diplomatenanwärter» können beim Politischen Departement, 3003 Bern, das auch weitere Auskünfte erteilt, bezogen werden. Telephonische Anfragen 031 / 61 22 26 (2.).

471

Rekrutierung für das eidgenössische Grenzwachtkorps

Die Eidgenössische Oberzolldirektion wird Anfang Januar 1966 Grenzwachtrekruten einstellen.

Bedingungen: Schweizerbürger, am 1. Januar 1966 wenigstens 20, aber höchstens 28 Jahre alt, im Auszug der Armee eingeteilt, gute Primarschulbildung, kräftige Konstitution, Körperlänge barfuss gemessen mindestens 164 cm, marschtüchtig, Sehschärfe beidseits mindestens 1, genügender Farbensinn, normale Hörschärfe.

Stellung und Besoldung: Dauerstelle mit abwechslungsreichem Dienst. Pensionsberechtigung. Dauer der Rekrutenzeit 1 Jahr mit einem Gehalt je nach Eintrittsalter von 10 020 bis 12 020 Franken für ledige Rekruten. Verheiratete, die nicht mit ihrer Familie gemeinsam Haushalt führen können, erhalten eine besondere Zulage. Anfangsbesoldung als Grenzwächter, je nach Eintrittsalter 10 850 bis 13 180 Franken. Beförderung zum Gefreiten nach 4 Dienstjahren mit einer Maximalbesoldung von 14 200 Franken. Aufstiegsmöglichkeiten zum Unteroffizier und in Ämter des Zivildienstes. Zu den vorstehenden Gehaltsansätzen kommen allenfalls Orts- (bis 1200 Franken) und Kinderzulagen (pro Kind 500/600 Franken).

Sonntags-, Nacht- und unregelmässige Dienste werden besonders vergütet.

Günstige Unterkunfts- und Verpflegungsbedingungen für ledige Rekruten und Grenzwächter. Wohnungsfürsorge für verheiratete Beamte. Vorbildliche Sozialeinrichtungen, 46-Stunden-Woche.

Anfragen: Bei den nachstehenden Zollkreisdirektionen oder bei der Oberzolldirektion in Bern können die vollständigen Anstellungsbedingungen bezogen werden

Anmeldungen sind zu richten an die:

Zollkreisdirektionen in	Für Bewerber in den Kantonen:
Basel:	Bern, Luzern, Unterwalden, Solothurn, Basel Aargau (mit Ausnahme der Bezirke Zurzach und Baden);
Schaffhausen:	Zürich, Uri, Schwyz, Glarus, Zug, Schaffhausen, Thurgau, Aargau (nur Bezirke Zurzach und Baden);
Chur:	Appenzell, St. Gallen, Graubünden (ausgenommen Moësa);
Lugano:	Tessin, Graubünden (nur Bezirk Moësa);
Lausanne:	Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg;
Genf:	Genf.

Schlussstermin für die Anmeldungen: 31. Mai 1965. (2).

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1965
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.04.1965
Date	
Data	
Seite	1009-1016
Page	
Pagina	
Ref. No	10 042 867

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.